



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN MALAYSIA

KUALA LUMPUR, den 26. August 1975
P. O. Box 2008

Ref.: 572.0 - E/nf

Kopie Dayer/Schärer gesandt 2.9.75

Protokolldienst des
Eidgenössischen Politischen
Departements

3003 B e r n

Offizieller Besuch eines
malaysischen Kabinettsmitgliedes

an	67	562					ala
Datum	19	19					179
Visa	23	562					562
EPD	29.08.75		17				
Ref.	p. B. 15.50.4. Kalaini						

Herr Botschafter,

Unter Bezugnahme auf meinen Telex von heute 26. August 1975, sende ich Ihnen in der Beilage die Ablichtung der Note des Aussenministeriums vom 23. August 1975 betreffend den offiziellen Besuch des Verkehrsministers Tan Sri Datuk V. Manickavasagam. Ich lege Ihnen auch einen Auszug aus dem "Who is Who" bei, der Ihnen Aufschluss über diese Persönlichkeit erteilt. Die Ernennung zum Verkehrsminister ist 1974 erfolgt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesem Besuch Ihre Aufmerksamkeit schenken wollten. Manickavasagam ist einflussreich in Regierung und Parlament. Er ist Präsident der Indischen Partei Malaysias, Vizepräsident der Regierungskoalition und er wurde in den letzten Jahren vom Kabinett beauftragt, anlässlich des Empfangs zur Bundesfeier auf der Botschaft den Toast auf die Schweiz auszusprechen. Sein gegenwärtiger Europa-besuch gilt der Konferenz der Internationalen Parlamentarischen Union in London, wo er die malaysische Delegation anführt. Nachher ist er Gast einiger europäischer Länder, u.a. Schweden und Deutschland. Dass er vor seiner Rückkehr noch die Schweiz

Dodis

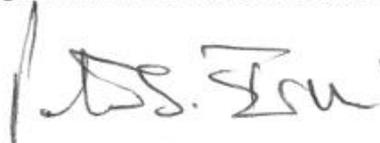


besucht, könnte sich auf unsere Geschäftsbeziehungen günstig auswirken, wenn es uns gelingt, sein Interesse für die Industrie zu wecken. Im Rahmen des kommenden Fünfjahresplanes wird das Verkehrsministerium Investitionen tätigen, die unsere Exportindustrie in erhöhtem Masse interessieren. Die Reorganisation des Fernmeldewesens, der Post (Briefmarken), des Inlandtransportes (Heliswiss) und die Zukunft der nationalen Fluggesellschaft MAS sind wohl im Vordergrund des Studiums. Es geht deshalb darum, die malaysische Botschaft in Paris so zu beraten, dass sowohl OSEC, SBB, PTT und SWISSAIR in der Programmgestaltung zum Zuge kommen. Da Manickavasagam ein Wochenende in der Schweiz verbringt, wäre es zur Werbung für den Tourismus von Nutzen, wenn er zu einem Ausflug eingeladen werden könnte. Bei dieser Gelegenheit könnten ihm auch die Anstrengungen der T.Z. in der Ausbildung malaysischen Hotelpersonals demonstriert werden.

Trotz meinen Bemühungen, spezifische Wünsche in Erfahrung zu bringen, ist es mir nicht gelungen, von Manickavasagam Einzelheiten zu erhalten. Möglicherweise hat die Botschaft nützlichere Angaben. Jedenfalls sind offene persönliche Informationskontakte wichtig.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter



Peter S. Erni

Beilagen erwähnt:

Kopien an: Politische Direktion II, EPD
Handelsabteilung, EVD
Technische Zusammenarbeit, EPD